

Protokoll zum Liturgiekreis Di., 15.2.2011 19¹⁵

Beginn: 19³⁰

Ende: 22¹⁰

Teilnehmer: B. Pokorny, U. Hallas, G. Baumgartner, M. Dozsa, P. Puschmann

Rückschau:

12.12. Vorstellen der Firmkandidaten: guter Ablauf

19.12. Kindermesse sehr stimmig, besonders das Evangelium war realitätsnah gespielt und berührend.

Vorbereitungen für Weihnacht:

Abendlob: Besuch annähernd wie in den letzten Jahren. Beim vom Chor gestalteten Abendlob leider auch nicht viele Teilnehmer, da offenbar zu wenig Werbung!

Stunde der Stille: ebenfalls angenommen wie zuletzt; auch andere Personen zur Vorbereitung für nächstes Jahr ansprechen.

Rorate: gleichmäßige Beteiligung, für die Vorbereitung des Frühstücks wird es aber immer schwieriger, Freiwillige zu finden.

Aufstellen der Bäume: neue Helfer aus dem Männerchor wurden von Hrn. Klementer eingeschult, allerdings war durch die angesetzte Chorprobe die Zeit zu knapp und daher etwas turbulent.

Schmücken der Kirche: diesmal nur 4 Freiwillige, daher sehr mühsam! Nächstes Jahr gezielt neue Mitarbeiter suchen und ansprechen!

Abholung des Friedenslichtes: auf dem SW-Friedhof war das problemlos ab 9 Uhr möglich!

24.12. 16⁰⁰ Einstimmung

Vorbereitungen: Agape, Punsch war gut organisiert, nur am 25.12. war kein Helfer zum Hinaustragen des Punsches vor die Kirche verfügbar, daher war B. Pokorny sehr im Stress.

23⁰⁰ Christmette: beim Turmblasen war Martin Simon leider alleine (Kommunikationsprobleme?), hat dies aber gut gemacht. Die Messfeier selbst sehr stimmig, das Lied zur Kommunion sehr schön vorgetragen.

25.12. Messfeier: Männerchor hat sich erstmalig gut eingebracht, die Liedfolge war nicht optimal, da zu wenig Auswahl im Repertoire.

31.12. 17⁰⁰ Jahresrückblick: mehr Bilder als zuletzt, mit dem Begleittext von Peter Simon war es aber passend und nicht zu lang. 2 Kelche und 1 Brot zur Kommunion waren ausreichend!

6.1.11 Sternsinger - Messe: große Beteiligung der Sternsinger; schön, dass sich auch eine Gruppe junger Erwachsener gefunden hat!

12.1. Mitarbeiter-Dankabend: Platz in der Kapelle war ausreichend, stimmig. Für nächstes Jahr Vorschlag: im Saal Bilder der einzelnen Aktivitäten an eine Wand zu beamen.

16.1. Vorstellen der Erstkommunionkinder: stimmig mit guter Beteiligung der Kinder.

23.1. Ökumenischer Gottesdienst: zahlreiche positive Rückmeldungen über die Gestaltung und des Ablaufs! Eine größere Beteiligung der Gemeinde wäre schön gewesen. Ein Ersatzpriester konnte für unsere Eucharistie gefunden werden. Trotz Kritik am Sonntagstermin im Vorfeld ist dies besser als ein Abendgottesdienst unter der Woche,

da geringe Beteiligung wäre. Für nächstes Jahr wäre es ev. in unserer Pfarre angedacht.

2.2. Darstellung des Herrn: nächstes Jahr das ganze Paket Weihrauch zur Segnung vorbereiten! Sonst sehr stimmig, Platz in der Kapelle ausreichend, aber unbedingt die Türen von Kapelle zur Kirche offen lassen, damit der Weihrauch abziehen kann!

Planung:

9.3. Aschermittwoch: Zentralthema: „Vater Unser“

Ablauf: Eingang: GL 160, Schuldbekennnis, Les.1 vom Tag, Antwortges. Gl 170/1 und 2 mit 2 Kantoren; Les.2.vom Tag, Ruf Gl 173/1, Evangelium: Math.6, 5-15,(„lehre uns beten...“) Predigt, Meditation Vater-unser im Zwiegespräch, danach Gl 042, Fürbitten, Vater-unser von Gemeinde gesprochen im Kreis um den Altar, Segnung der Asche, Aschenkreuz, Text Vater-unser zur Vertiefung zum Mitnehmen im Korb auf Tischchen, Abschluss Gl 044

Fastenzeit: Kreuzverhüllung ist in Vorbereitung

Kreuzwege: organisiert P. Puschmann

Für Karfreitag ist angedacht, dass 14 Personen aus der Gemeinde jeweils eine Station gestalten. P. Pokorny und U. Hallas sprechen in Frage kommende Personen an.

Kreuzweg in Heiligenkreuz: Sa. 16.4. 14³⁰

Bußgottesdienst am Fr. 15.4.; Ausarbeitung beim nächsten Liturgiekreis

Abendlob: wird nach Möglichkeit wieder angeboten

Exerzitien im Alltag: Thema „Vater-unser“ jeweils Di. 19¹⁵ ab 8.3.; Ausnahme Mi. 30.3.

Osterweg: wird bei genügend Mitarbeitern angeboten. U. Hallas sucht Helfer; erstes Treffen Di. 5.4. 10³⁰

Fronleichnam: Angedacht wieder Messe im Geriatriezentrum. Neuer Weg Häcklstr. (Station bei Demenzkranken), Pülslg. (Station bei Fr. Schebesta), Faberg., über die neue Brücke zum Riverside (Station neben Garageneinfahrt für Bewohner), Rückweg über Gehsteig Breitenfurterstr. und über Parkplatz vom Markt

Termine: Dekanatseinkehrtag 19.3. 10⁰⁰-17⁰⁰ Haus St. Barbara
Krankensalbungsgottesdienst Mi. 4.5. 15⁰⁰

Sonstiges:

Gesamtschalter für Beleuchtung in der Pieta-Nische (Osterweg, Krippe); Vorschlag soll verwirklicht werden.

Nächster Liturgiekreis: Do. 17.3. 19⁰⁰

19.2..2011

Ursula Hallas